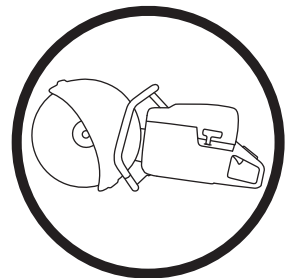


Bedienungsanweisung

K1250

K1250 Rail

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier
- Atemschutzmaske



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



WARNUNG! Beim Schneiden bildet sich Staub, der beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen kann. Einen zugelassenen Atemschutz tragen. Das Einatmen von Benzindämpfen und Abgasen vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG! Von der Trennscheibe erzeugte Funken können brennbares Material wie Benzin, Holz, trockenes Gras usw. entzünden.



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



Symbole in der Bedienungsanleitung:

Eine Kontrolle und/oder Wartung ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen, wenn der Stoppschalter in Stellung STOP steht.



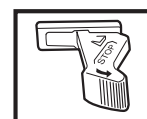
Schalter in Betriebsstellung.



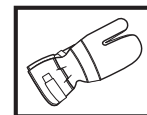
Stopp, mit Federrückgang zur Betriebsposition.



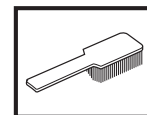
Stopp, in fixierter Position.



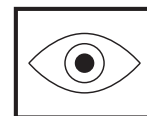
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät: 2

Symbole in der Bedienungsanweisung: 2

INHALT

Inhalt 3

WAS IST WAS?

Was ist was am Trennschleifer - K1250? 4

WAS IST WAS?

Was ist was am Trennschleifer - K1250 Rail? 5

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor dem Einsatz eines neuen
Trennschleifers 6

Persönliche Schutzausrüstung 6

Allgemeine Sicherheitsvorschriften 7

Sicherheitsausrüstung des Gerätes 8

Trennscheiben 10

Allgemeine Arbeitsvorschriften 12

MONTAGE

Montage des Trennaggregats 15

Kontrolle von Antriebswelle und Flanschscheiben 15

Montage der Trennscheibe 16

Schutz für die Trennscheibe 16

Montage der Schienenvorrichtung 16

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff 17

Tanken 17

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start 18

WARTUNG

Spannen des Antriebsriemens 19

Austausch des Antriebsriemens 19

Riemenscheibe und Kupplung 19

Vergaser 19

Kraftstofffilter 20

Luftfilter 20

Startvorrichtung 21

Zündkerze 22

Kühlsystem 22

Schalldämpfer 22

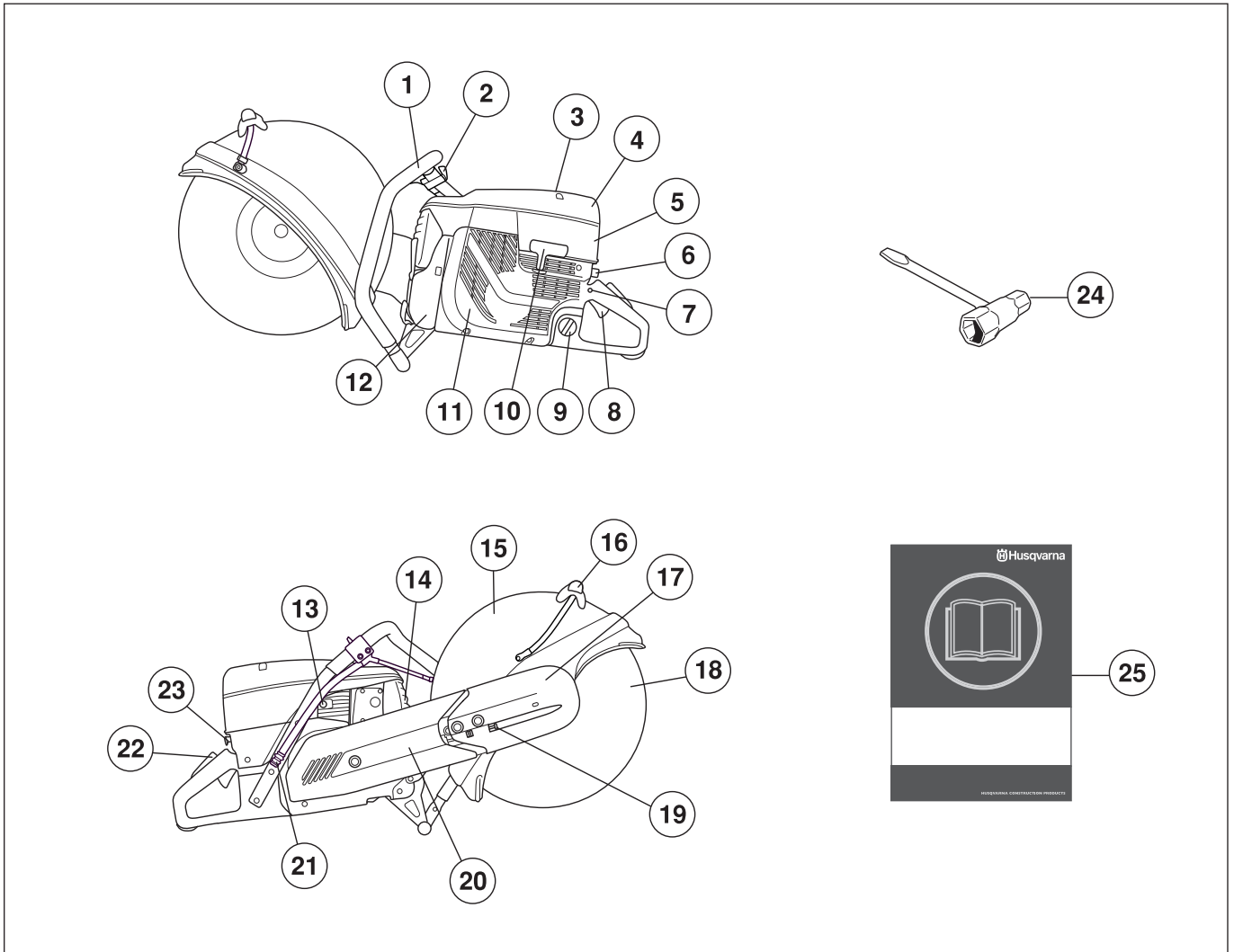
Allgemeine Wartungsempfehlungen 23

TECHNISCHE DATEN

Schneidausrüstung 24

EG-Konformitätserklärung 25

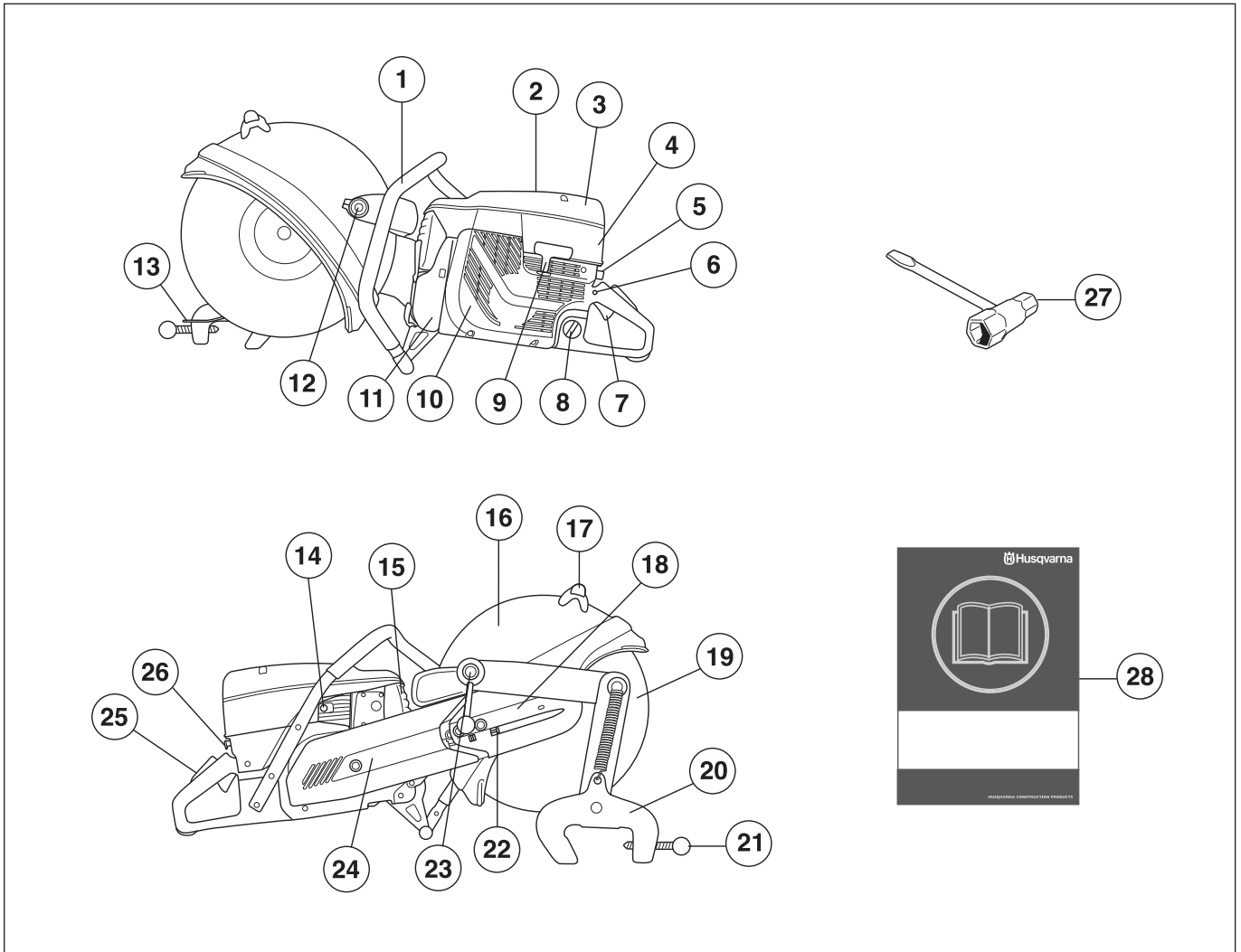
WAS IST WAS?



Was ist was am Trennschleifer - K1250?

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1 Vorderer Handgriff | 14 Schalldämpfer |
| 2 Wasserhahn | 15 Klingenschutz/Spritzschutz |
| 3 Informations- und Warnschild | 16 Einstellhandgriff für Klingenschutz |
| 4 Luftfiltergehäuse | 17 Trennaggregat |
| 5 Zylinderdeckel | 18 Trennscheibe |
| 6 Stoppschalter | 19 Spannrolle |
| 7 Startgassperre | 20 Trennarm |
| 8 Gashebel | 21 Wasseranschluss |
| 9 Kraftstofftank | 22 Gashebelsperre |
| 10 Starthandgriff | 23 Choke |
| 11 Startvorrichtung | 24 Kombischlüssel |
| 12 Typenschild | 25 Bedienungsanweisung |
| 13 Dekompressionsventil | |

WAS IST WAS?



Was ist was am Trennschleifer - K1250 Rail?

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Vorderer Handgriff | 15 Schalldämpfer |
| 2 Informations- und Warnschild | 16 Klingenschutz/Spritzschutz |
| 3 Luftfiltergehäuse | 17 Einstellhandgriff für Klingenschutz |
| 4 Zylinderdeckel | 18 Trennaggregat |
| 5 Stoppschalter | 19 Trennscheibe |
| 6 Startgassperre | 20 Schienenvorrichtung |
| 7 Gashebel | 21 Schienensperrgriff |
| 8 Kraftstofftank | 22 Spannrolle |
| 9 Starthandgriff | 23 Trennschleifer-Sperrgriff |
| 10 Startvorrichtung | 24 Trennarm |
| 11 Typenschild | 25 Gashebelsperre |
| 12 Halterung für Schienenvorrichtung | 26 Choke |
| 13 Schneidführung | 27 Kombischlüssel |
| 14 Dekompressionsventil | 28 Bedienungsanweisung |

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor dem Einsatz eines neuen Trennschleifers

- Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Die Anbringung der Trennscheibe kontrollieren, siehe Kapitel "Montage".
- Motor starten und Leerlaufeinstellung prüfen, siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung. Ist der Vergaser korrekt eingestellt, steht die Trennscheibe im Leerlauf still. Die Einstellung der Leerlaufdrehzahl ist in der Bedienungsanleitung beschrieben. Die Drehzahl ist gemäß diesen Anweisungen korrekt einzustellen. Den Trennschleifer nur benutzen, wenn die Leerlaufdrehzahl korrekt eingestellt ist!
- Ihr Husqvarna Fachhändler sollte den Trennschleifer regelmäßig überprüfen und notwendige Einstellungen und Reparaturen vornehmen.



WARNUNG! Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen an der Maschine unter keinen Umständen Konstruktionsänderungen vorgenommen werden. Stets Originalzubehör verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder Zubehörteile können zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen von Anwendern oder anderen Personen führen.



WARNUNG! Beim Schneiden, Mahlen, Bohren, Schmirgeln oder Formen können Staubpartikel oder Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädliche Stoffe enthalten können. Sie sollten daher das Material, das bearbeitet werden soll, genau kennen und die entsprechende Staub- oder Atemschutzmaske tragen.



WARNUNG! Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Trennschleifer kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.



WARNUNG! Die Zündanlage dieser Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise von Herzschrittmachern auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem Herzschrittmacher vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.

Husqvarna Construction Products ist stets bestrebt, die Konstruktion der Produkte zu verbessern. Husqvarna behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtungen Konstruktionsänderungen einzuführen.

Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Persönliche Schutzausrüstung

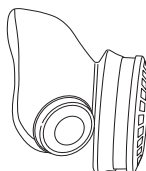


WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



- Atemschutzmaske



- Feste, griffsichere Handschuhe.



- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.



- Den für das zu schneidende Material empfohlenen Beinschutz tragen.
- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.



- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, Regen oder Wind, großer Kälte usw. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Umstände herbeiführen, z. B. Rutschgefahr.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material herunterfallen und Schäden verursachen kann. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.
- Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist, damit Sie sicher arbeiten können.
- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.
- Stellen Sie sicher, dass innerhalb des Arbeitsbereichs keine Rohre oder elektrischen Leitungen verlegt sind.
- Behalten Sie die Umgebung im Auge:
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
 - Um zu verhindern, dass die oben genannten Gefahr laufen, mit der Trennscheibe in Kontakt zu kommen.



WARNUNG! Der Sicherheitsabstand für den Trennschleifer beträgt 15 Meter. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich keine Zuschauer oder Tiere im Arbeitsbereich befinden. Erst mit dem Schneiden beginnen, wenn der Arbeitsbereich frei ist und Sie sicher stehen.

Persönliche Sicherheit

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.
- Darauf achten, dass keine Kleidungsstücke oder Körperteile in Kontakt mit der rotierenden Schneid-ausrüstung kommen.
- Stets Abstand zur rotierenden Schneid-ausrüstung halten.
- Bei laufender Maschine muss der Schutz für die Schneid-ausrüstung stets angebracht sein.
- Die Maschine niemals im Innenbereich verwenden. Seien Sie sich der Gefahr bewusst, die das Einatmen von Motorabgasen birgt!



WARNUNG! Die Maschine nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Ein Versäumnis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG! Personen mit Kreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Kitzeln, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

Verwendung und Pflege

- Ein Trennschleifer ist dafür konstruiert, harte Materialien wie beispielsweise Mauerwerk zu schneiden. Beachten Sie die erhöhte Rückschlaggefahr beim Schneiden von weichem Material. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Vorbeugende Maßnahmen gegen Rückschlag.
- Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanleitung verstanden hat.
- Die Maschine nicht bewegen, wenn die Schneid-ausrüstung rotiert.
- Alle Servicemaßnahmen außer den im Kapitel "Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung der Bohrmaschine" genannten Punkten müssen von geschultem Servicepersonal ausgeführt werden.

Schneiden der Schiene

- Beim Schneiden der Schiene entsteht Funkenregen. Benutzen Sie die zum Schneiden der Schiene bestimmte Schutzausrüstung.
- Beim Schneiden erzeugte Funken können brennbare Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs entzünden. Stets eine Feuerlösch-ausrüstung in Reichweite haben.
- Das Gerät darf beim Schneiden nicht senkrecht oder über Kopf gehalten werden.

Transport und Aufbewahrung

- Vor Entfernen, Transport oder Lagerung die Schienenvorrichtung stets vom Trennschleifer abbauen. Das Gerät ist nicht dafür ausgelegt, mit befestigter Vorrichtung gehoben zu werden.
- Lagern oder transportieren Sie den Trennschleifer nicht mit montierter Trennscheibe.
- Lagern Sie den Trennschleifer in einem verschleißbaren Raum, so dass er für Kinder und Unbefugte unzugänglich ist.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Nach der Anwendung des Trennschleifers müssen sämtliche Trennscheiben entfernt und sorgfältig gelagert werden. Die Trennscheibe trocken und frostgeschützt lagern.
- Besondere Sorgfalt ist bei Schleifscheiben geboten. Schleifscheiben müssen flach auf einer ebenen Fläche gelagert werden. Wird eine Abrasivscheibe feucht gelagert, kann dies eine Unwucht mit Schäden zur Folge haben.
- Neue Trennscheiben müssen vor dem Gebrauch auf Transport- und Lagerschäden untersucht werden.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

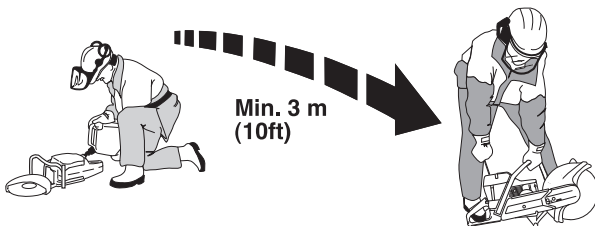


(Tanken/Kraftstoffmischung/Aufbewahrung)



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

- Niemals Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft.
- Beim Tanken und Mischen von Kraftstoff (Benzin und Zweitaktöl) ist für gute Belüftung zu sorgen.
- Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.



- Das Gerät niemals starten, wenn:
 - Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
 - Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
 - Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.
- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck bestimmte und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.

- Verwenden Sie einen Husqvarna-Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.



WARNUNG! Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens. Vor dem Tanken Motor abstellen. Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen, er darf nicht überlaufen. Spritzer auf Boden und Maschine abwischen. Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben: Die Kleidung wechseln. Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).



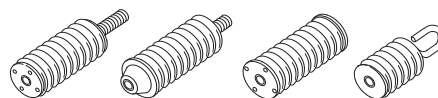
WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen. Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Antivibrationssystem

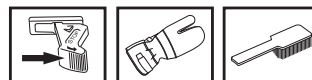
Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.

Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes.

Motorkörper und Schneidausrüstung sind mit sog. Devibrierelementen an der Handgriffeinheit aufgehängt.



Das Antivibrationssystem überprüfen.

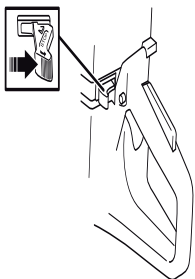


- Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen.
- Kontrollieren, ob die Antivibrationselemente zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit fest verankert sind.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Stoppschalter

Mit dem Stoppschalter wird der Motor abgestellt.

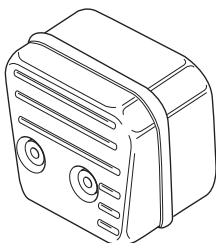


Den Stoppschalter überprüfen.

- Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stoppschalter in Stoppstellung geführt wird.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.



WARNUNG! Während und kurze Zeit nach der Benutzung ist der Schalldämpfer sehr heiß. Den Schalldämpfer nicht berühren, solange er heiß ist!

Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

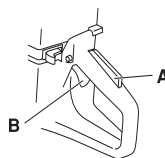
WICHTIG! Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.

Schalldämpfer überprüfen

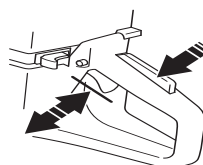
- Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.
- Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.

Gashebelsperre

Die Gashebelsperre ist dafür konstruiert, eine unbeabsichtigte Aktivierung des Gashebels zu verhindern. Wird die Sperre (A) gedrückt, wird der Gashebel (B) freigegeben.

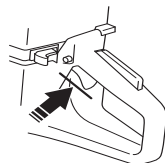


Die Sperre bleibt gedrückt, solange der Gashebel gedrückt ist. Wenn der Handgriff losgelassen wird, gehen sowohl Gashebel als auch Gashebelsperre in ihre jeweiligen Ausgangspositionen zurück. Dies geschieht durch zwei voneinander unabhängige Rückzugfedersysteme. Diese Stellung bedeutet, dass der Gashebel automatisch im Leerlauf gesperrt wird.

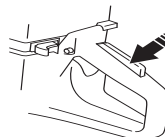


Die Gashebelsperre überprüfen.

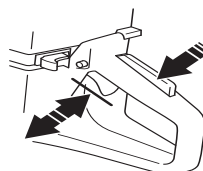
- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



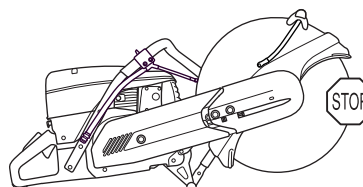
- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.



- Trennschleifer starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Trennscheibe völlig zum Stillstand kommt. Wenn die Trennscheibe rotiert, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist die Leerlaufeinstellung des Vergasers zu kontrollieren. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.



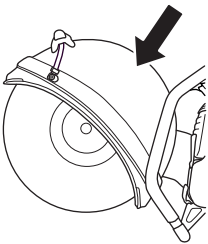
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Schutz für die Trennscheibe



WARNUNG! Vor dem Starten der Maschine stets prüfen, ob die Klingenschutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

Diese Schutzeinrichtung sitzt über der Trennscheibe und verhindert, dass Splitter der Trennscheibe oder des geschnittenen Materials auf den Bediener geschleudert werden.



Kontrolle des Schutzes für die Trennscheibe

- Prüfen, dass der Schutz intakt ist und keine Risse oder Deformationen aufweist.
- Niemals einen defekten oder fehlerhaft montierten Schutz verwenden.



WARNUNG! Vor dem Starten der Maschine stets prüfen, dass der Schutz korrekt montiert ist. Kontrollieren Sie auch, ob die Trennscheibe korrekt montiert ist und keine Schäden aufweist. Eine beschädigte Trennscheibe kann Personenschäden verursachen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Montage.

Trennscheiben



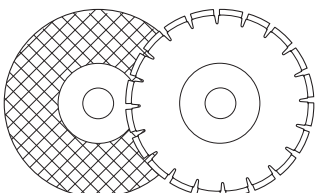
WARNUNG! Schleifscheiben können kaputtgehen und schwere Schäden oder Verletzungen verursachen.

Niemals eine Trennscheibe mit niedrigerer Höchstdrehzahl als der Trennschleifer verwenden.

Trennscheiben sind ausschließlich für das vorgesehene Material zu verwenden.

Allgemeines

Trennscheiben gibt es in zwei Grundausführungen: Schleifscheiben und Diamantscheiben.



Bei Transporten des Geräts immer die Trennscheibe demontieren.

Trennscheiben von hoher Qualität sind oftmals die wirtschaftlichste Alternative. Trennscheiben von geringer Qualität haben oft ein schlechteres Schneidvermögen und eine kürzere Lebensdauer, was zu höheren Kosten im Verhältnis zum geschnittenen Material führt.

Darauf achten, dass für die Trennscheibe jeweils die richtige Buchse montiert wird. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Montage der Trennscheibe.

Geeignete Trennscheiben

Trennscheiben	K1250	K1250 Rail
Schleifscheiben	Ja*	Ja*
Schleifscheibe zum Schneiden von Schienen	Nein	Ja
Diamantscheiben	Ja	Ja**
Rescue-Trennschleifscheibe	Nein	Nein

*Ohne Wasser

**Diamantklingen für den Trockenschnitt

Trennscheiben für diverse Werkstoffe

	Beton	Metall	Schiene	Plastik
Schleifscheiben	X	X		X
Schleifscheibe zum Schneiden von Schienen			X	
Diamantscheiben	X			

Handgeräte mit hoher Drehzahl

Unsere Trennscheiben sind für tragbare Trennschleifer mit hoher Geschwindigkeit vorgesehen. Werden Trennscheiben anderer Hersteller verwendet, ist zu prüfen, dass die Scheibe allen Bestimmungen und Anforderungen bezüglich dieses Trennschleifertyps entspricht.

Spezieller Anwendungsbereich

Gewisse Trennscheiben sind für die Anwendung in stationären Maschinen und für die Anwendung mit Zusätzen vorgesehen, wie z.B. in Schienentrennvorrichtungen. Diese Trennscheiben dürfen in transportablen Handtrennschleifern nicht verwendet werden.

Immer mit den örtlichen Behörden Verbindung aufnehmen, um sicherzustellen, daß Sie die geltenden Vorschriften befolgen.

Trennscheibenvibrationen

Die Scheibe kann unruhig werden und vibrieren, wenn ein zu hoher Druck ausgeübt wird.

Ein niedrigerer ausgeübter Druck kann die Vibration mindern. Andernfalls die Scheibe austauschen. Die für das jeweilige Material vorgesehene Scheibe verwenden.

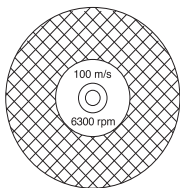
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Schleifscheiben

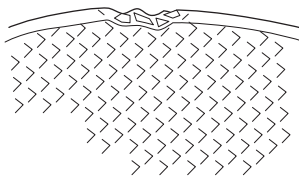
Das schneidende Material in den Schleifscheiben besteht aus Schleifkörnern, die durch organische Bindemittel zusammengehalten werden. Die "materialverstärkten" Trennscheiben sind auf Textil- oder Faserbasis aufgebaut, die ein totales Zerspringen bei Höchstdrehzahl verhindert, wenn die Trennscheibe reißt oder beschädigt wird.

Die Leistung der Trennscheibe hängt von Typ und Größe der Schleifpartikel und von Typ und Härte des Bindematerials ab.

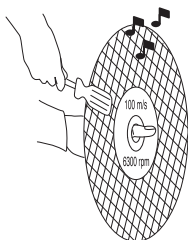
Trennscheiben müssen mit der gleichen oder einer höheren Drehzahl als derjenigen gekennzeichnet sein, die auf dem Typenschild des Geräts angegeben ist. Niemals eine Trennscheibe mit niedrigerer Höchstdrehzahl als der Trennschleifer verwenden.



Kontrollieren, ob die Scheibe frei von Rissen oder anderen Beschädigungen ist.



Die Abrasivscheibe prüfen, indem man sie auf einen Finger hängt und mit einem Schraubenziehergriff o. Ä. leicht dagegen schlägt. Gibt die Scheibe keinen vollen, klingenden Ton von sich, ist sie beschädigt.



Schleifscheiben für diverse Werkstoffe

Scheibentyp	Material
Scheiben für Beton	Beton, Asphalt, Stein, Mauerwerk, Gusseisen, Aluminium, Kupfer, Messing, Kabel, Gummi, Kunststoff usw.
Scheiben für Metall	Stahl, Stahllegierungen und andere Hartmetalle.
Scheibe zum Schneiden von Schienen	Schiene



WARNUNG! Vermeiden Sie den Einsatz von Schleifscheiben mit Wasser. Feuchte Schleifscheiben können Unwucht verursachen und das Gerät beschädigen sowie den Benutzer verletzen.

Schneiden der Schiene

Nur speziell für das Schneiden von Schienen bestimmte Trennscheiben verwenden.

Diamantscheiben

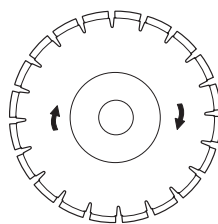


WARNUNG! Beim Schneiden von Kunststoffen mit Diamantklinge kann es zum Rückschlag kommen, wenn das Material durch die beim Schneiden entstehende Wärme schmilzt und an der Scheibe hängen bleibt.

Diamantklingen bestehen aus einem Stahlkörper mit Segmenten mit Industriediamanten.

Diamantklingen sorgen für niedrigere Kosten pro Schneidvorgang, selteneren Klingenaustausch und konstante Schnitttiefe.

Bei Anwendung einer Diamantscheibe dafür sorgen, dass diese in die Richtung rotiert, die der Pfeil auf der Scheibe angibt.



Immer eine scharfe Diamantscheibe benutzen.

Material

Diamantscheiben werden vorzugsweise für alle Arten von Mauerwerk, armierten Beton und andere zusammengesetzte Materialien verwendet. Für Metall sind Diamantscheiben nicht empfehlenswert.

Diamantklingen sind in mehreren Härtegraden erhältlich. Eine "weiche" Diamantklinge hat eine verhältnismäßig kurze Lebensdauer und eine hohe Leistungsausbeute. Sie wird für harte Materialien wie Granit und Hartbeton verwendet. Eine "harte" Diamantklinge hat eine längere Lebensdauer, eine geringere Leistungsausbeute und ist für weiche Materialien wie Ziegelstein und Asphalt zu verwenden.

Schärfen von Diamantscheiben

Diamantscheiben können stumpf werden, wenn der falsche Druck ausgeübt oder wenn damit bestimmtes Material wie beispielsweise stark armerter Beton geschnitten wird. Die Arbeit mit einer stumpfen Diamantklinge führt zu Überhitzung, die dazu führen kann, dass sich Diamantsegmente lösen.

Die Klinge durch Schneiden in einem weichen Material wie Sand- oder Ziegelstein schleifen.

Trockenschnitt mit Diamantscheiben



WARNUNG! Während des Einsatzes können Diamantscheiben sehr heiß werden. Eine heiße Scheibe kann sich verformen und Schäden am Gerät sowie Personenschäden verursachen.

Beim Trockenschnitt kann man die Scheibe abkühlen lassen, indem man sie nach jeweils 30 - 60 Sek. einfach aus der Nut zieht und zum Abkühlen ca. 10 Sek. in der Luft rotieren lässt.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Nassschnitt mit Diamantscheiben

Die Wasserkühlung wird beim Schneiden von Beton verwendet und kühlt die Trennscheibe, wodurch sich ihre Lebensdauer verlängert und die Staubbildung reduziert wird.



WARNUNG! Während des Einsatzes können Diamantscheiben sehr heiß werden. Eine heiße Scheibe kann sich verformen und Schäden am Gerät sowie Personenschäden verursachen.

Beim Nassschnitt wird die Scheibe ständig gekühlt, um ein Überhitzen zu vermeiden.

Allgemeine Arbeitsvorschriften



WARNUNG! Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit einem Trennschleifer. Die angegebene Information kann niemals das Wissen ersetzen, das ein professioneller Anwender durch seine Ausbildung und praktische Erfahrung besitzt. Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Fragen Sie Ihren Fachhändler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Anwender. Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen!

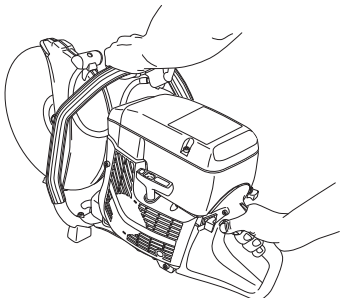
Trenntechnik

Nachstehend ist die allgemeine Arbeitstechnik beschrieben. Die Angaben für jede Scheibe im Hinblick auf ihre individuellen Trenneigenschaften kontrollieren (z. B. braucht bei Diamantscheiben weniger Druck ausgeübt zu werden als bei Schleifscheiben).

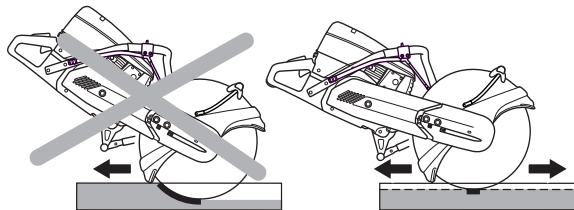
- Das Werkstück so stützen, dass sich das mögliche Geschehen vorhersagen lässt und dass der Schnitt während des Schneidens offen bleibt.



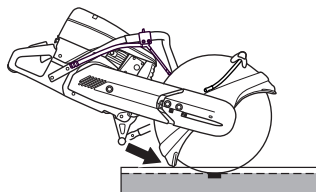
- Sicherstellen, dass die Trennscheibe korrekt montiert ist.
- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.



- Kontrollieren, dass die Scheibe nirgendwo anliegt, wenn das Gerät gestartet wird.
- Den Schneidvorgang mit der höchsten Motordrehzahl beginnen.
- Den Schnitt weich ansetzen und die Maschine arbeiten lassen, ohne Zwang oder Druck auf die Scheibe auszuüben. Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Die Scheibe langsam vor- und rückwärts führen, um eine kleine Kontaktfläche zwischen der Scheibe und dem zu schneidenden Material zu erhalten. Auf diese Weise wird die Temperatur der Scheibe niedrig gehalten und ein effektives Schneiden erzielt.



- Der Schutz für die Schneidausrüstung ist so einzustellen, dass der hintere Teil an das Werkstück anliegt. Spritzer und Funken vom geschnittenen Material werden so vom Schutz aufgefangen und vom Bediener weggeleitet.



- Die Maschine in einer Linie mit der Trennscheibe führen. Der Seitendruck kann die Trennscheibe beschädigen und ist äußerst gefährlich.



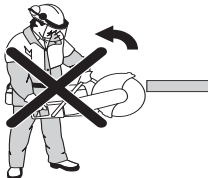
WARNUNG! Unter keinen Umständen seitlich mit der Trennscheibe schneiden, weil dies fast mit Sicherheit zu Schäden an der Scheibe führt oder ihren Bruch bewirkt und außerdem ernsthafte Verletzungen verursachen kann. Nur die Trennscheide benutzen.

Den Trennschleifer nicht plötzlich schräg halten. Dies kann zum Verkanten oder zum Bruch der Schleifscheibe und in der Folge zu Verletzungen führen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Rückschlag

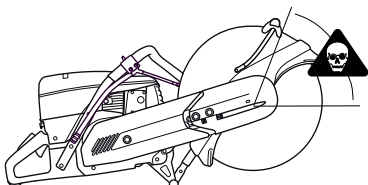
Rückschlag ist die Bezeichnung für eine plötzliche Reaktion, bei der Trennschleifer und Trennscheibe von einem Gegenstand zurückprallen, der mit einem Teilstück der Trennscheibe in Berührung gekommen ist, dem sogenannten Rückschlagbereich.



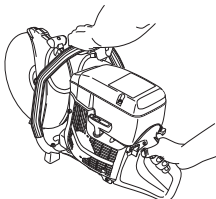
WARNUNG! Rückschläge können unerwartet, blitzschnell und kraftvoll erfolgen und Trennschleifer und Trennscheibe auf den Anwender zu schleudern. Wenn die rotierende Trennscheibe auf den Anwender trifft, kann sie schwere, und sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Es ist daher notwendig zu verstehen, wodurch ein Rückschlag verursacht wird, und wie Rückschläge durch Vorsicht und die richtige Arbeitstechnik vermieden werden können.

Grundregeln

- Grundsätzlich nicht mit dem oberen Teilstück der Trennscheibe gemäß Abb., dem sog. Rückschlagbereich, mit dem Schneiden beginnen.



- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.



- Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
- Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Bequemem Abstand zum Werkstück einhalten.
- Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge.
- Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden.
- Auf Verschieben des Werkstücks oder ähnliches achten, wodurch sich die Schnittstelle verengen und die Trennscheibe einklemmen kann.

Einziehen (Pull-in)

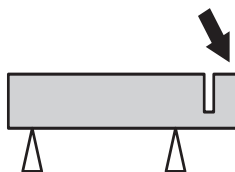
Pull in tritt auf, wenn der untere Teil der Scheibe plötzlich gestoppt wird oder wenn der Schnitt sich schließt. (Zur Vermeidung, siehe Abschnitt "Grundregeln" und "Klemmen/Rotation", unten.)

Blockierung/Drehung

In der Endphase des Schnitts besteht Klemmgefahr. Die Maschine kann plötzlich mit einer äußerst heftigen Bewegung nach unten gezogen werden.

Wie man das Blockieren verhindert

Das Werkstück ist so zu unterstützen, daß die Schnittstelle während des Schneidens und nach Abschluß des Schneidens geöffnet bleibt.

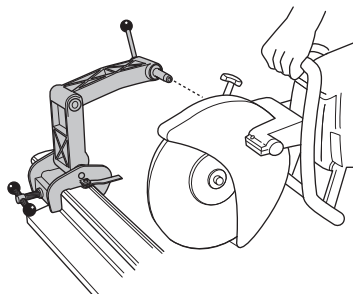


Schneiden der Schiene

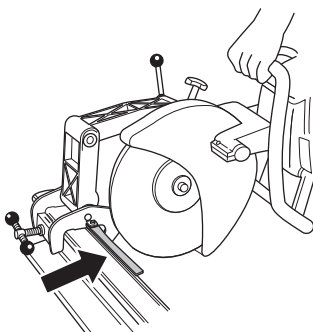
Schneidföhrung

Die Schneidföhrung dient dazu, das Föhren der Trennscheibe zur Schneidstelle zu erleichtern. Bei der ersten Verwendung des Trennschleifers müssen Sie die Föhrung zuschneiden.

- Vorrichtung und Trennschleifer zusammenbauen.



- Schneidföhrung ausklappen.
- Schneidföhrung auf geeignete Weise parallel zur Schiene befestigen.



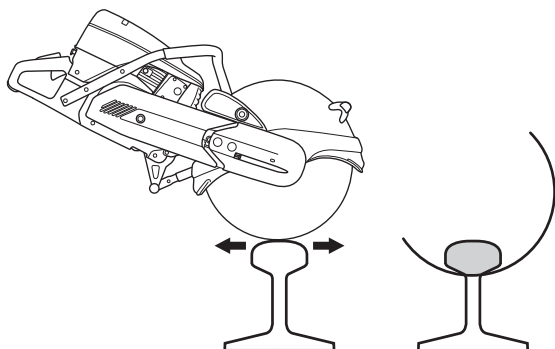
- Föhrung vorsichtig abschneiden.

Arbeitsanleitung

- Schneidföhrung ausklappen.
- Sägenschnitt ausrichten und Föhrung einklappen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Schneiden durch horizontales Schwenken des Geräts vor und zurück beginnen. Auf diese Weise wird die Kontaktfläche der Trennscheibe zur Schiene auf einem Minimum gehalten, wodurch die Gefahr von Kornabstumpfung der Trennscheibe reduziert wird.

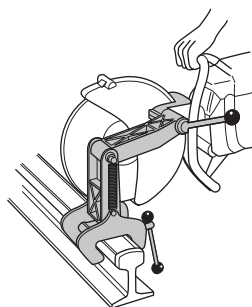


- Wenn Sie den Kopf (A) durchgeschnitten haben, schneiden Sie weiter die Rippe (B) und den Fuß (C).

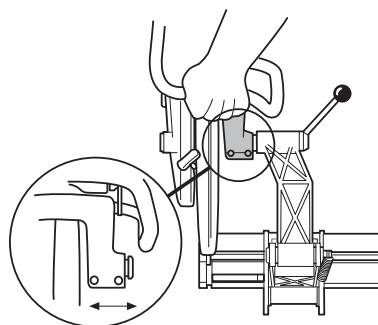


Wenn der Schnitt von einer Seite nicht beendet werden kann, muss der Trennschleifer umgedreht werden.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Bauen Sie den Trennschleifer von der Vorrichtung ab.
- Befestigen Sie den Trennschleifer mit seiner linken Seite an der Schienen Vorrichtung.



- Führen Sie die Trennscheibe nach unten zur Schiene hin und überprüfen Sie, ob die Trennscheibe im Schnitt zentriert ist. Stellen Sie ggf. die bewegliche Buchse so ein, dass die Trennscheibe zentriert in der Mitte des Schnitts ist.



- Jetzt kann das Schneiden fortgesetzt werden.



Allgemeine Tipps

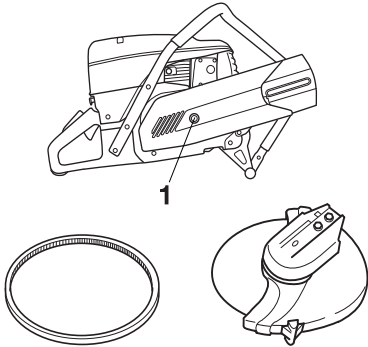
- Nur speziell für das Schneiden von Schienen bestimmte Trennscheiben verwenden.
- Immer mit voll geöffneter Gaszufuhr arbeiten. Die maximale Nutzleistung wird erreicht, wenn das Gerät knapp unter der Drehzahlgrenze arbeitet.
- Den Griff des Geräts so halten, dass die Hände auf einer Linie mit der Trennscheibe sind. Dies sorgt für maximale Schneidgeschwindigkeit, Scheibenlebensdauer und einen geraden Schnitt.
- Wenn das Schneiden richtig ausgeführt wird, dauert es etwa eine Minute, eine 50 kg/m-Schiene zu schneiden. Falls es länger dauert, sehen Sie sich Ihre Schneidtechnik an. Auftretende Probleme sind häufig das Ergebnis einer falschen Schneidtechnik.

MONTAGE

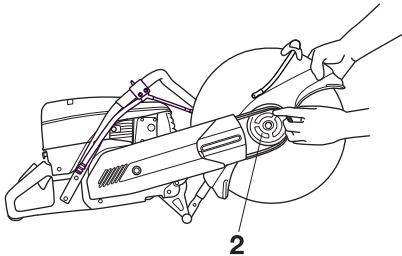
Montage des Trennaggregats

Treibriemen aufziehen.

Mutter (1) entfernen. Gehäuse entfernen. Treibriemen an der Kupplungsstrommel montieren. Gehäuse anbringen und Schrauben anziehen.

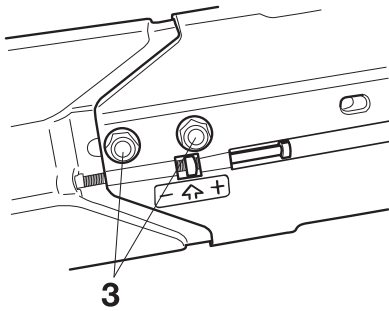


Treibriemen über die Riemenscheibe (2) des Trennaggregats ziehen.



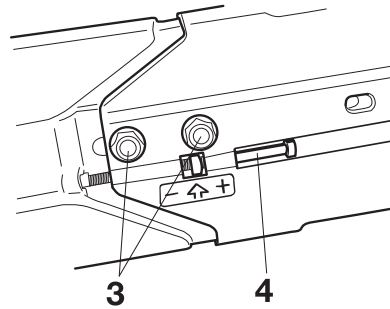
Hintere Riemenabdeckung anschrauben und Schneidkopf zusammen mit der vorderen Riemenabdeckung feststellen.

Die beiden Bolzen (3) von Hand anziehen.

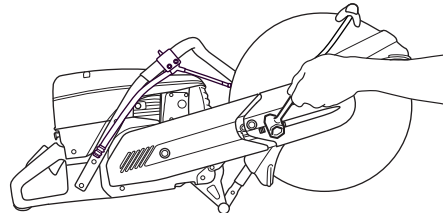


Den Antriebsriemen spannen

Zum Spannen des Treibriemens die beiden Schrauben (3) um eine Drehung lösen.



Spannschraube (3) so eindrehen, dass sich die Vierkantschraube vor dem Pfeil am Riemenschutz befindet. Das Aggregat schütteln, um sicherzustellen, dass die Feder den Riemen spannen kann. Dies sorgt automatisch für die korrekte Spannung des Riemens. Die beiden Bolzen (4) mit dem Kombischlüssel anziehen. ACHTUNG! Nach der Montage eines Riemens muss die Riemen Spannung nach dem Betrieb mit zwei Tankfüllungen nachjustiert werden.

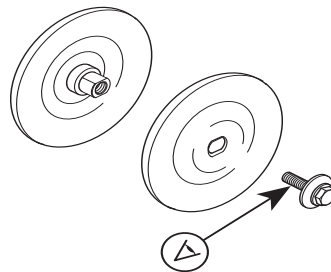


Kontrolle von Antriebswelle und Flanschscheiben

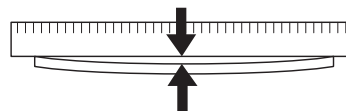


Kontrollieren, ob die Gewinde der Antriebswelle unbeschädigt sind.

Prüfen, dass die Kontaktflächen von Trennscheibe und Flanschscheiben unbeschädigt, korrekt dimensioniert und sauber sind und ordnungsgemäß auf der Antriebswelle laufen.



Keine schiefen, beschädigten oder schmutzigen Flanschscheiben verwenden. Keine Flanschscheiben mit unterschiedlichen Durchmessern verwenden.

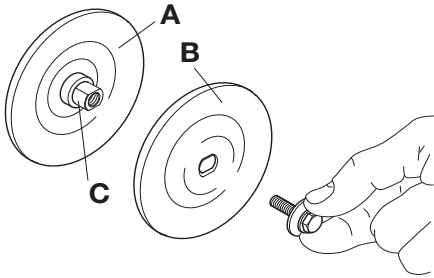


MONTAGE

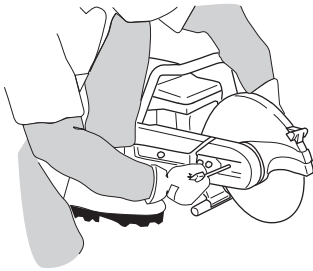
Montage der Trennscheibe

Die Husqvarna-Trennscheiben sind speziell zum Freihandsägen gefertigt und zugelassen. Die beiden Pappetiketten auf jeder Seite der Trennscheibe sind angebracht, um den Druck von der Flanschscheibe zu verteilen und zu verhindern, daß die Scheibe rutscht.

Die Scheibe wird auf der Buchse (C) zwischen der inneren Flanschscheibe (A) und der Flanschscheibe (B) angebracht. Die Flanschscheibe wird gedreht, sodass sie auf die Welle passt.



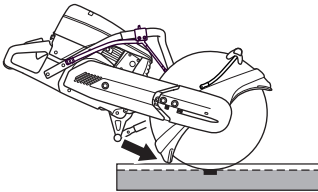
Die Achse kann mit einem Schraubenzieher, Stahlstift o. Ä. gesichert werden, der so weit wie möglich hineingeschoben wird. Scheibe im Uhrzeigersinn anziehen.



Die Schraube, die die Trennscheibe hält, mit einem Anziehmoment von 15-25 Nm anziehen.

Schutz für die Trennscheibe

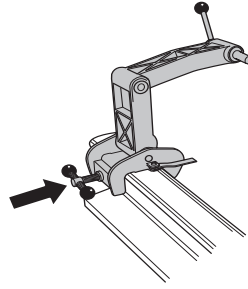
Der Schutz muss stets an der Maschine angebracht sein. Der Schutz für die Schneidausrüstung ist so einzustellen, dass der hintere Teil an das Werkstück anliegt. Spritzer und Funken vom geschnittenen Material werden so vom Schutz aufgefangen und vom Bediener weggeleitet.



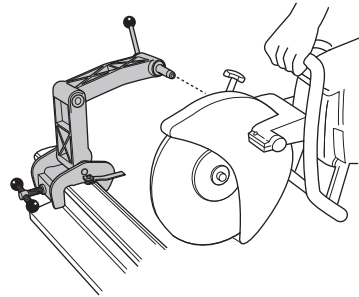
WARNUNG! Der 16-Zoll-Klingenschutz ist nur bei Trennschleifern zu verwenden, die von Anfang an mit 16-Zoll-Klingenschutz ausgerüstet sind. Wird ein Ersatzschutz an einem Trennschleifer montiert, der mit einem 12- oder 14-Zoll-Schutz ausgestattet ist, läuft die 16-Zoll-Scheibe zu schnell. Eine Trennscheibe mit zu hoher Geschwindigkeit kann brechen oder schwere Schäden verursachen.

Montage der Schienenvorrichtung

Schienenvorrichtung auf der Schiene montieren. Sperrgriff festschrauben.



Trennschleifer mit seiner rechten Seite an der Vorrichtung montieren.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff

ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

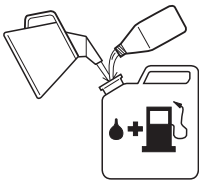


WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.

Das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.

Benzin

- Bleifreies oder verbleites Qualitätsbenzin verwenden.



- Als niedrigste Oktanzahl wird ROZ 90 empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.

Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Leistung wird mit HUSQVARNA-Zweitaktmotoröl erzielt, das speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren hergestellt wird.
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil (TCW), verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Mischungsverhältnis

1:50 (2 %) mit HUSQVARNA-Zweitaktöl o. Ä.

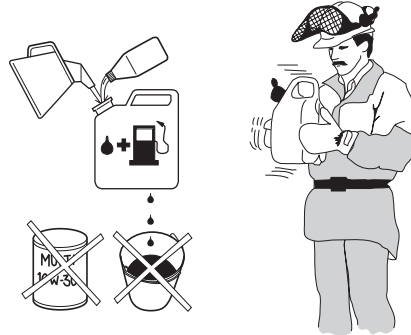
1:33 (3 %) mit anderen Ölen für luftgekühlte Zweitaktmotoren der Klasse JASO FB/ISO EGB.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.

- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

Tanken



WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

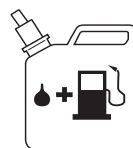
Niemals bei laufendem Motor tanken.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

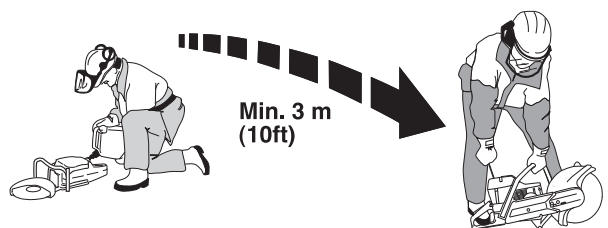
Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

- Die Griffe müssen trocken und frei von Öl und Kraftstoff sein.
- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.



- Beim Einfüllen von Kraftstoff stets vorsichtig sein. Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde. Sicherstellen, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.



- Um die Tankdeckel herum sauber wischen. Kraftstoff- und Öltank regelmäßig reinigen. Der Kraftstofffilter ist mindestens einmal im Jahr auszutauschen. Verunreinigungen in den Tanks verursachen Betriebsstörungen.

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start



WARNUNG! Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

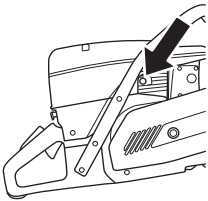
Den Trennschleifer nur mit montierter Riemenabdeckung starten. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

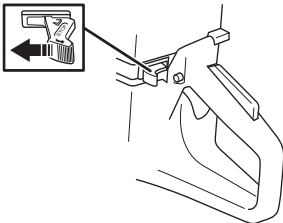
Sicherstellen, dass Sie und die Maschine festen Stand haben und die Trennscheibe frei rotieren kann.

Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.

Dekompressionsventil: Dekompressionsventil eindrücken, damit der Druck im Zylinder reduziert wird; dadurch wird das Anspringen erleichtert. Das Dekompressionsventil sollte beim Anlassen immer betätigt werden. Wenn die Maschine läuft, geht das Dekompressionsventil automatisch in Nullstellung zurück.

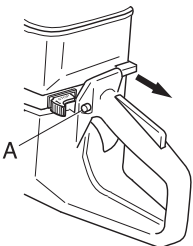


Stoppschalter: Sicherstellen, dass sich der Stoppschalter (STOP) in linker Stellung befindet.

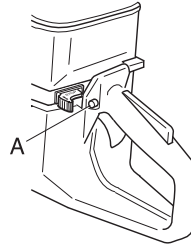


Starthebelposition bei kaltem Motor: Den Choke ganz herausziehen.

Gashebelsperre, Gashebel und danach die Startgassperre (A) eindrücken. Gashebel loslassen, und er ist in Halbgasposition gesperrt. Die Sperre wird gelöst, wenn der Gashebel komplett eingedrückt wird.

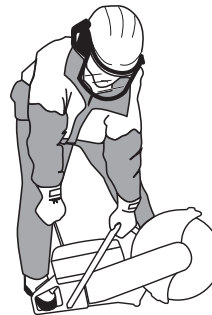


Starthebelposition bei warmem Motor: Gashebelsperre, Gashebel und danach die Startgassperre (A) eindrücken. Gashebel loslassen, und er ist in Halbgasposition gesperrt. Die Sperre wird gelöst, wenn der Gashebel komplett eingedrückt wird.



Starten

Den vorderen Handgriff mit der linken Hand umfassen. Mit dem rechten Fuß in den hinteren Griff treten und die Maschine gegen den Boden drücken. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**



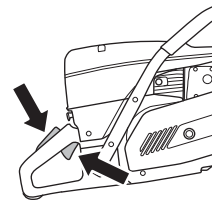
WARNUNG! Die Trennscheibe dreht sich, wenn der Motor anspringt. Sicherstellen, dass sie frei rotieren kann.

Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen.

ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Starthandgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

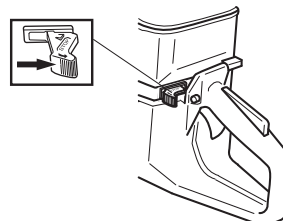
Bei kaltem Motor: Sobald der Motor zündet, den Chokehebel einschieben und neue Startversuche machen, bis der Motor anspringt.

Wenn der Motor anspringt, schnell Vollgas geben und das Startgas schaltet sich automatisch aus.

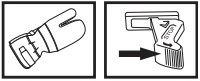


Stoppen

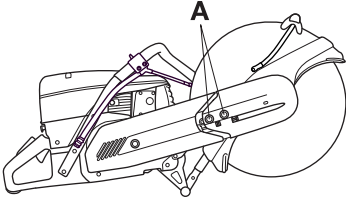
Den Motor durch eine Bewegung des Stoppschalters (STOP) nach rechts anhalten.



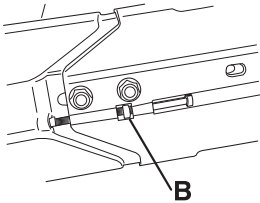
Spannen des Antriebsriemens



- Der Antriebsriemen ist komplett umschlossen und gut gegen Staub und Schmutz geschützt.
- Zum Spannen des Treibriemens die Muttern (A) etwas lösen, die das Trennaggregat und die Riemenabdeckung halten.



- Die Spannschraube so drehen, dass sich die Mutter (B) vor der Pfeilmarkierung an der Abdeckung befindet. Das Aggregat schütteln, um sicherzustellen, dass die Feder den Riemen spannen kann. Der Riemen erhält so automatisch die korrekte Spannung.



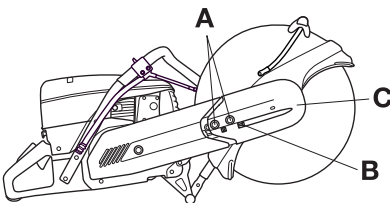
- Die Muttern anziehen, die das Trennaggregat halten.

WICHTIGE INFORMATION Ein neuer Treibriemen ist nach dem Betrieb mit ein oder zwei Tankfüllungen zu spannen.

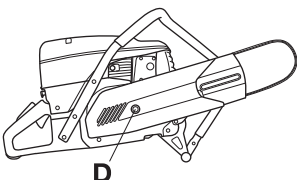
Austausch des Antriebsriemens



- Die beiden Schrauben (A) lösen.



- Die Spannschraube (B) drehen, bis die Spannung nachlässt.
- Die beiden Schrauben (A) entfernen.
- Die vordere Riemenabdeckung (C) entfernen.
- Riemen von der Riemenscheibe entfernen.
- Trennaggregat entfernen.
- Mutter (D) entfernen. Seitenabdeckung entfernen.



- Treibriemen austauschen.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau.
- Klingenschutz über der Trennscheibe auf Risse oder andere Schäden untersuchen. Bei Beschädigungen austauschen.



WARNUNG! Den Trennschleifer niemals ohne Klingenschutz über der Klinge verwenden.

Riemenscheibe und Kupplung

Niemals den Motor starten, wenn Riemenscheibe und Kupplung für Wartungszwecke ausgebaut sind.

Vergaser

Ihr Husqvarna-Produkt wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt. Wenn der Motor 8-10 Tankfüllungen Kraftstoff verbraucht hat, ist er eingefahren. Damit er optimal funktioniert und nach der Einfahrzeit möglichst wenig schädliche Abgase abgibt, sollte der Vergaser beim Händler/in der Servicewerkstatt (die einen Drehzahlmesser zur Verfügung haben) eingestellt werden.

Funktion



WARNUNG! Die Maschine nur mit montiertem Trennarm und Trennaggregat starten. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

- Der Vergaser regelt die Geschwindigkeit der Maschine über den Gashebel. Luft und Kraftstoff werden im Vergaser vermischt.

Düse

Der Vergaser ist mit einer festen H-Düse ausgestattet, um sicherzustellen, daß der Motor immer mit dem richtigen Luft/Kraftstoffgemisch versorgt wird. Wenn der Motor nicht genug Leistung bringt oder schlecht beschleunigt, folgendermaßen vorgehen:

- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen.
- Wenn dies nicht hilft, ist eine autorisierte Servicewerkstatt zu kontaktieren.

L-Düse

Einige Male Vollgas geben und kontrollieren, ob der Trennschleifer ohne Verzögerung beschleunigt. Grundeinstellung der Nadel L: 1 1/4 Umdrehung geöffnet. Wenn eine Justierung erforderlich ist, versuchen Sie die maximale Leerlaufgeschwindigkeit zu erreichen, Sie indem die Niederdrehzahl-Nadel L langsam im Uhrzeigersinn schließen, bis der Motor zu wenig Kraftstoff erhält. Dann die Nadel (entgegen dem Uhrzeigersinn) wieder 1/8 Umdrehung öffnen. Die Beschleunigung des Motors kontrollieren.

ACHTUNG! Eine zu magere Einstellung der Niederdrehzahl-Nadel (L-Nadel zu weit geschlossen) führt zu Startschwierigkeiten.

WARTUNG

Endeinstellung der Leerlaufdrehzahl T

Die Leerlaufdrehzahl mit der Schraube T einstellen. Falls eine Einstellung notwendig ist, die Leerlaufschraube zuerst im Uhrzeigersinn drehen, bis die Trennscheibe zu rotieren beginnt. Danach die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Scheibe wieder still steht. Bei einem korrekt eingestellten Leerlauf beschleunigt der Motor sofort.

Empf. Leerlaufdrehzahl: 2500 U/min



WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Kraftstofffilter

- Der Kraftstofffilter sitzt im Kraftstofftank.
- Der Kraftstofftank ist beim Tanken vor Schmutz zu schützen. Dies reduziert die Gefahr von Betriebsstörungen durch einen verstopften Kraftstofffilter im Tank.
- Der Kraftstofffilter kann nicht gereinigt werden, sondern muss bei Verstopfung durch einen neuen ersetzt werden. **Der Filter sollte mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.**

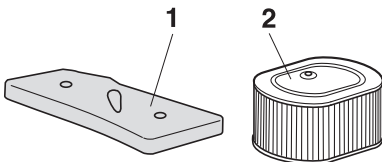
Luftfilter



Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

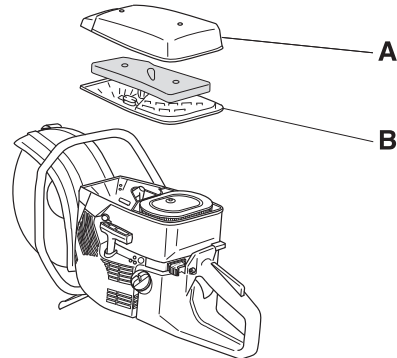
- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

Das Luftfiltersystem besteht aus einem eingeeölten Schaumstofffilter (1) und einem Papierfilter (2):

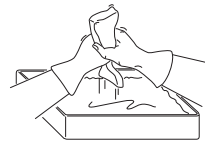


- 1 Der Schaumstofffilter ist unter dem Filtergehäuse A leicht zu erreichen. Dieser Filter ist einmal wöchentlich zu kontrollieren und bei Bedarf auszutauschen. Um eine optimale Filterleistung zu erzielen, muss der Filter

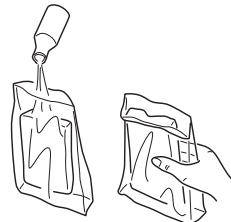
regelmäßig ausgetauscht oder gereinigt und eingeeölt werden. Zu diesem Zweck wurde ein spezielles HUSQVARNA-Öl entwickelt.



Schaumstofffilter entfernen. Den Filter sorgfältig in lauwarmen Seifenlauge reinigen. Nach der Reinigung den Filter gründlich in klarem Wasser spülen. Ausdrücken und trocknen lassen. **ACHTUNG!** Druckluft mit zu hohem Druck kann den Schaumstoff beschädigen.



Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.



- 2 Der Papierfilter ist unter dem Gehäuse B zugänglich. Dieser Filter ist auszutauschen bzw. zu reinigen, wenn die Motorleistung nachlässt, andernfalls alle 1-2 Wochen. Der Filter wird durch Schütteln oder vorsichtiges Blasen mit Druckluft gereinigt. Beachten, dass der Filter nicht gewaschen werden darf.

Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

WICHTIGE INFORMATION

Eine unzureichende Pflege des Luftfilters führt zu Belag auf der Zündkerze und außergewöhnlichem Verschleiß der Motorkomponenten.

Startvorrichtung



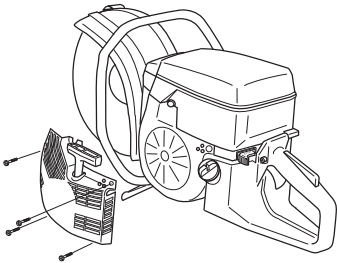
WARNUNG! Die Rückzugfeder liegt vorgespannt im Startergehäuse und kann bei unvorsichtiger Handhabung herausschnellen und Verletzungen verursachen.

Beim Austausch von Starterfeder oder Startseil große Vorsicht walten lassen. Schutzbrillen verwenden.

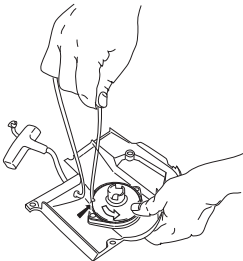
Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseiles



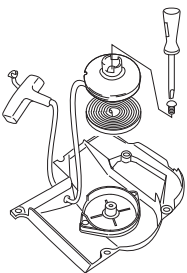
- Die Befestigungsschrauben, durch die die Startvorrichtung am Kurbelgehäuse befestigt ist, lösen, und die Startvorrichtung abnehmen.



- Das Seil etwa 30 cm herausziehen und in die Aussparung in der Außenkante der Seilrolle ziehen. Die Rückzugfeder durch langsames Rückwärtsdrehen der Rolle nullstellen.



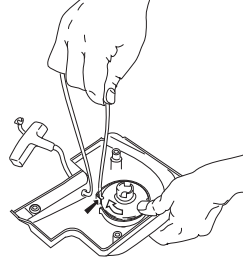
- Die Schraube in der Mitte der Seilrolle lösen und die Rolle entfernen. Ein neues Startseil einziehen und in der Rolle befestigen. Etwa 3 Wicklungen um die Seilrolle legen. Die Seilrolle so gegen die Rückzugfeder montieren, dass das Ende der Rückzugfeder in der Seilrolle eingehakt ist. Die Schraube in der Mitte der Seilrolle montieren. Das Startseil durch die Löcher in Startergehäuse und Startgriff ziehen. Dann das Seil mit einem festen Knoten sichern.



Spannen der Rückzugfeder

- Startseil aus der Aussparung in der Seilrolle herausnehmen und die Seilrolle etwa 2 Umdrehungen (im Uhrzeigersinn) drehen.

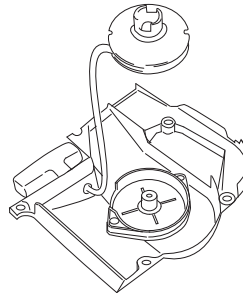
ACHTUNG! Kontrollieren, ob sich die Seilrolle noch mindestens 1/2 Umdrehung drehen lässt, wenn das Startseil ganz herausgezogen ist.



Austausch einer gebrochenen Rückzugfeder



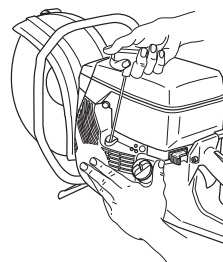
- Seilrolle herausheben. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseils. Beachten, dass die Rückzugfeder fest gespannt im Gehäuse der Startvorrichtung liegt.
- Die Schrauben lösen, die die Federkassette halten.



- Die Rückzugfeder demontieren, indem die Startvorrichtung mit der Innenseite nach unten vorsichtig gegen die Arbeitsbank geklopft wird. Sollte die Feder beim Einlegen herausspringen, wird sie von aussen nach innen zur Mitte hin aufgewickelt.
- Die Rückzugfeder mit dünnflüssigem Öl schmieren. Die Seilrolle montieren und die Rückzugfeder spannen.

Montage der Startvorrichtung

- Vor dem Einbau der Startvorrichtung Startseil herausziehen und die Startvorrichtung gegen das Kurbelgehäuse legen. Danach das Startseil langsam zurücklassen, damit die Starterklinken in die Seilrolle eingreifen.



- Die Befestigungsschrauben der Startvorrichtung fest anziehen.

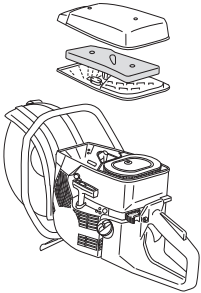
Zündkerze



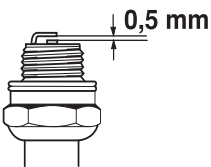
Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölbeimischung im Kraftstoff (zu viel Öl).
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

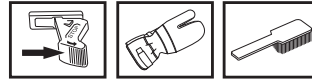


- Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



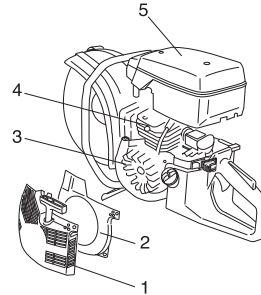
ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

Kühlsystem



Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.

Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:



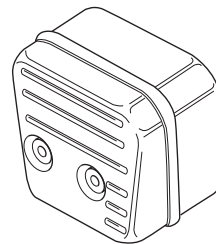
- 1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.
- 2 Luftleitblech.
- 3 Gebläseflügel des Schwungrads.
- 4 Kühlrippen des Zylinders.
- 5 Zylinderdeckel

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

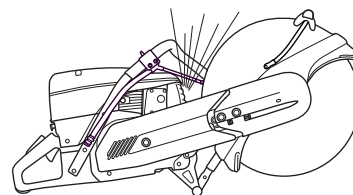
Schalldämpfer



Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.

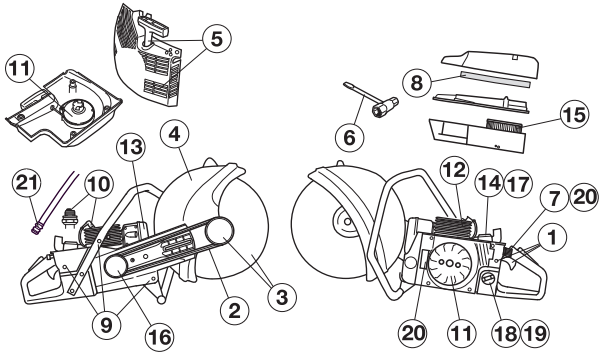


Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.



Allgemeine Wartungsempfehlungen

Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.



Tägliche Wartung

- 1 Die Bestandteile des Gashebels auf Funktionssicherheit prüfen (Gashebel und Startgassperre).
- 2 Die Spannung des Antriebsriemens prüfen.
- 3 Zustand von Klinge und Antriebsrad prüfen.
- 4 Zustand des Klingenschutzes prüfen.
- 5 Startvorrichtung und Startseil kontrollieren und den Lufteinlass der Startvorrichtung äußerlich reinigen.
- 6 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 7 Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.

Wöchentliche Wartung

- 8 Hauptfilter überprüfen und reinigen oder austauschen.
- 9 Griffe und Vibrationsdämpfer auf Beschädigung überprüfen.
- 10 Zündkerze reinigen. Elektrodenabstand prüfen und ggf. auf 0,5 mm einstellen.
- 11 Die Gebläseflügel des Schwungrads reinigen. Startvorrichtung und Rückzugfeder kontrollieren.
- 12 Zylinderkühlrippen reinigen.
- 13 Kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest sitzt und unbeschädigt ist.
- 14 Vergaserfunktion überprüfen.

Monatliche Wartung

- 15 Papierfilter überprüfen.
- 16 Kupplungszentrum, Antriebsrad und Kupplungsfeder auf Verschleiß überprüfen.
- 17 Vergaser äußerlich reinigen.
- 18 Kraftstofffilter und -schlauch kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 19 Den Kraftstofftank inwendig reinigen.
- 20 Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.
- 21 Der in der Leitung eingebaute Filter ist in regelmäßigen Abständen zu prüfen und zu reinigen. Bei Bedarf ersetzen.

TECHNISCHE DATEN

Motor	K1250	K1250 Rail
Hubraum, cm ³	119	119
Bohrung, mm	60	60
Hublänge, mm	42	42
Leerlaufdrehzahl, U/min	2500	2500
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	9750 (+/- 250)	9750 (+/- 250)
Leistung, kW/ U/min	5,8	5,8
Zündanlage		
Hersteller der Zündanlage	EM	EM
Typ der Zündanlage	ET	ET
Zündkerze	Champion RCJ 6Y/ NGK BPMR 7A	Champion RCJ 6Y/ NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem		
Hersteller des Vergasers	Walbro	Walbro
Vergasertyp	WG 9	WG 9
Kraftstofftank, Volumen, Liter	1,25	1,25
Gewicht		
Trennschleifer ohne Kraftstoff und Trennscheibe, kg		
14" (350 mm)	13,6	15,2
16" (400 mm)	14,4	15,9
Schienenvorrichtung, kg		
RA10		5,3
RA10 S		5,7
Geräuschemissionen (siehe Anmerkung 1)		
Gemessene Schallleistung dB(A)	118	118
Garantierte Schallleistung L _{WA} dB(A)	118	118
Lautstärke (siehe Anmerkung 2)		
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Bedieners, dB (A)	102	102
Äquivalente Vibrationspegel, a_{hveq} (siehe Anmerkung 3)		
14" (350 mm)	14" (350 mm)	16" (400 mm)
Vorderer Handgriff, m/s ²	4,9	5,1
Hinterer Handgriff, m/s ²	6,3	5,2

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anmerkung 2: Äquivalente Schalldruckpegel, nach der Norm EN 1454, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge entspricht der Schalldruckpegel für diese Maschine normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB (A).

Anmerkung 3: Äquivalente Vibrationspegel, nach der ISO-Norm EN ISO 19432, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Vibrationspegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

Schneidausrüstung

Trennscheibe	Max. Umfangsgeschwindigkeit, m/s	Max. Drehzahl der Abtriebswelle, U/min
14" (350 mm)	100	5100
16" (400 mm)	100	4700

TECHNISCHE DATEN

EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Husqvarna AB, SE-433 81 Göteborg, Schweden, Tel.: +46 31 949000, versichert hiermit, dass die Trennschleifer **Husqvarna K 1250, K 1250 Rail** von den Seriennummern des Baujahrs 2010 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt der nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie“ **2006/42/EG**
- vom 15. Dezember 2004 „über elektromagnetische Verträglichkeit“ **2004/108/EWG**.
- vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EG**. Bewertung der Konformität wurde im Sinne von Anhang V durchgeführt.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet: **SS EN ISO 12100:2003, EN ISO 19432:2006, EN 1454:1997, CISPR12:2007**

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung gemäß Richtlinie 2000/14/EG für Husqvarna AB durchgeführt. Das Prüfzertifikat hat die Nummer: **01/169/004 – K1250**

Göteborg, den 29. Dezember 2009



Henric Andersson

Vice President, Head of Power Cutters and Construction Equipment

Husqvarna AB

(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)



Originalanweisungen

1153351-51



2009-12-29